

Schriftliche Anfrage betreffend Linien- und Hotelschiffe in Basel

23.5081.01

Ist man in Basel unterwegs, sieht man immer wieder viele Touristen von Viking und anderen Firmen, die durch die Stadt geführt werden. Diese Touristen machen die klassische Rhein-Schiff-Fahrt Basel -Amsterdam.

1. Ist man in einem Basler Hotel, muss man die Basler Gästetaxe bezahlen, erhält dafür aber auch das Mobility-Ticket gratis. Müssen die Gäste auf den Rheinschiffen auch die Gäste-Taxe bezahlen?
2. Es gibt die Schiffe, die fahren Basel - Amsterdam und dann gibt es die Schiffe, die nur in Basel sind, für die Art Basel. Wenn jemand auf so einem Schiff wohnt, der nur zur Basel Art in Basel ist, fällt dann auch die Gäste-Taxe an oder entfällt diese, da der Rhein internationales Gewässer ist?
3. Wieviele Hotel-Schiffe gingen in 2023 in Basel vor Anker? Und wie lange verweilte im Durchschnitt so ein Schiff in Basel?
4. Wieviele Gäste sind ab Basel mit dem Schiff weg gefahren?
5. Wieviele Gäste sind in Basel mit dem Schiff angekommen?
6. Ist es richtig, dass die Schiffs-Anlege-Stellen im St. Johann teurer sind, als in der Nähe vom Rheinhafen? Denn neu sehe ich viele Hotelschiffe in der Nähe von Kleinhünigen vor Anker gehen.
7. Wieviel Einnahmen hatte der Kanton mit den Hotel-Schiffen?
8. Und zu wie viel Ausgaben führte das? Denn die Anleger-Stellen müssen ja hergerichtet und gesäubert werden.
9. Die Schiffe beziehen Wasser und Strom in Basel. Ist das für die Hotelschiffe gratis? Wenn nein, warum nicht?
10. Die Schiffe haben Abfall. Wie wird das gemacht. Gibt es da für die Hotel Schiffe auch den Bebbi Sack oder wie wird der Abfall der Schiffe vom Kanton verrechnet?
11. Werden auch 2023 so viele Schiffe erwartet?
12. Gibt es eine Obergrenze für ankommende Schiffe in Basel?

Eric Weber